

Elterninformation zur Eingewöhnungszeit

1. Von unserer Seite wird eine Bezugsperson für Ihr Kind festgelegt, die auch die Gespräche mit Ihnen führt und während der Eingewöhnungszeit zur Seite steht.
2. Wir bemühen uns, während der Eingewöhnungszeit eine vertraute Bezugsperson zur Verfügung zu stellen.
3. Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt von den persönlichen Erfahrungen des Kindes ab, die es mit anderen Menschen und bisherigen Trennungssituationen gemacht hat und beträgt in der Regel 2-4 Wochen.
4. Achten Sie nach Möglichkeit darauf, dass die Eingewöhnung Ihres Kindes nicht mit anderen Veränderungen in Ihrer Familie zusammen fällt. (z.B. Umzug, Umgewöhnung an das eigene Bett, abstillen,...)
5. Bringen Sie Ihr Kind in der Eingewöhnungsphase regelmäßig und vermeiden Sie Fehlzeiten. Das verzögert den Eingewöhnungsprozess.
6. Die ersten 3 Tage bleiben Sie bitte mit im Gruppenraum. Sie sind eine notwendige Sicherheit für Ihr Kind, um sich auf Neues einzulassen.
7. Vertraute „Dinge“ von zu Hause wie Schmusetuch oder Kuscheltier sind sehr hilfreich zum Trösten, bringen Sie also ruhig eines davon mit.
8. Verhalten Sie sich in der Eingewöhnungsphase zurückhalten, passiv doch immer mit völliger Konzentration auf Ihr Kind, damit es nicht das Gefühl hat, sich Ihrer Aufmerksamkeit sicher sein zu müssen. (Bitte nicht mit anderen Kindern, Handy oder Zeitschrift beschäftigen!)
9. Verabschieden Sie sich nach der vereinbarten Zeit und gehen Sie mit Ihrem Kind nach Hause.
10. Die ersten 3 Tage der Eingewöhnung beschränken sich auf 1 bis 1,5 Stunden pro Tag.
11. Nach Absprache mit Ihnen wird Zeitpunkt und Dauer der ersten kurzen Trennung vereinbart. Bitte bleiben Sie auch nicht länger weg, als ausgemacht.

12. Ein kurzer, für das Kind erkennbarer Abschied ist wichtig, damit das Vertrauensverhältnis von Ihrem Kind zu Ihnen nicht gestört wird.
13. Sie verlassen den Gruppenraum, bleiben aber in der Kinderkrippe erreichbar. Das Verhalten des Kindes zeigt uns, ob der erste Trennungsversuch gelungen ist.
14. Ein persönlicher Gegenstand von Mama / Papa hilft dem Kind am Anfang, die Zeit der Trennung gut zu durchlaufen. (Tuch, Schal,...)
15. Weitere Schritte der Eingewöhnung (Tageszeit, Dauer,...) werden dann ganz individuell auf Ihr Kind abgestimmt.
16. Sensible Aufgaben wie z.B. das Wickeln, werden anfangs von Ihnen durchgeführt, danach behutsam von uns übernommen
17. Nun werden längere Trennungszeiten vereinbart. Sie bleiben telefonisch erreichbar.
18. Nach zwei bis vier Wochen hat sich ihr Kind bei uns eingelebt, isst und schläft bei uns und sie spüren, dass sich Ihr Kind in der Kinderkrippe wohlfühlt.
19. Die Reflexion der Eingewöhnungszeit findet im Rahmen eines Rückmeldebogens von beiden Seiten (Eltern und Bezugspersonal) sowie einem kurzen Reflexionsgespräch statt.
20. Auch über die Eingewöhnungsphase hinaus ist uns ein intensiver Austausch wichtig.